

22.4. - 25.4.2020

2020

Internationales Strafprozessrechtssymposium

„Die globale Agonie des rechtsstaatlichen Strafverfahrens“
Deutschland, China und USA in der Reformdebatte

Prof. Dr. Katsuyoshi Kato



Der 1956 in Nagoya, Japan, geborene **Katsuyoshi Kato** absolvierte 1980 Waseda-Universität in Tokyo. Er promovierte dort 1985 und habilitierte sich dort 1991 mit einer Arbeit über das Thema „Rekonstruktion von der Wiederaufnahme des Strafverfahrens“. 1991 wurde er Associate Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Aichi-Universität in Nagoya und 1996 Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht dort. 1996-1998 wurde er Gastwissenschaftler an der Universität Augsburg und an der Ludwig-Maximilian-Universität München.

Seit 2002 ist er bei der Rechtsanwaltskammer Nagoya als Rechtsanwalt zugelassen. 2010 wurde er Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Meijo-Universität in Nagoya. 2012 wurde er Gastprofessor an der Universität Augsburg und 2015 Gastprofessor an der Universität Passau. Seit 2017 ist Prof. Kato Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Senshu-Universität, Law School, in Tokyo.

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Kato liegen im Bereich des Strafprozessrechts. Er beschäftigt sich hier in Lehrbücher, Kommentierungen, wissenschaftlichen Aufsätzen und Vorträgen mit den Themen wie „Die Stellung des Opfers im Strafverfahren“, „Das Laienbeteiligungssystem im Strafprozess“, „Absprache und Kronzeuge in Strafsachen“ und „Strafrechtsvergleichung mit dem deutschen und dem US-amerikanischen Recht“. Seit vielen Jahren ist Prof. Kato in diesem Bereich auch gutachterlich sowie in Fortbildungsveranstaltungen tätig.